

# KONZERN-JAHRESABSCHLUSS 2022

# KONZERN-BILANZ

DER EDEKA NORD EG ZUM 31. DEZEMBER 2022

## AKTIVA

	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		5.086	5.672
Geschäfts- oder Firmenwert		82.719	0
Geleistete Anzahlungen		40	0
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>87.845</b>	<b>5.672</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		401.630	318.099
Technische Anlagen und Maschinen		12.958	7.570
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		78.043	68.290
Einbauten in fremde Grundstücke		175.231	158.015
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		106.535	85.615
<b>Sachanlagen</b>		<b>774.397</b>	<b>637.589</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen		25	25
Anteile an assoziierten Unternehmen		0	35.060
Beteiligungen		127.368	127.227
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	16.789
<b>Finanzanlagen</b>		<b>127.393</b>	<b>179.101</b>
<b>Anlagevermögen</b>	D1	<b>989.635</b>	<b>822.362</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		6.461	3.626
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		720	0
Fertige Erzeugnisse und Waren		135.002	116.363
<b>Vorräte</b>		<b>142.183</b>	<b>119.989</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		94.679	100.516
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		10.711	13.778
Sonstige Vermögensgegenstände		131.968	77.241
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	D3	<b>237.358</b>	<b>191.535</b>
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	D4	<b>79.526</b>	<b>40.416</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>459.067</b>	<b>351.940</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>24.634</b>	<b>20.527</b>
Aktive latente Steuern	D5	17.843	18.779
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>1.491.179</b>	<b>1.213.608</b>

# KONZERN-JAHRESABSCHLUSS 2022

## PASSIVA

in T€	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder		36.719	25.868
Geschäftsguthaben ausscheidender Mitglieder		2.110	825
<b>Geschäftsguthaben EDEKA Nord eG</b>	D6	<b>38.829</b>	<b>26.693</b>
Gesetzliche Rücklage		34.135	31.921
Andere Ergebnisrücklagen		468.532	441.948
<b>Ergebnisrücklagen</b>	D7	<b>502.667</b>	<b>473.869</b>
Genussrechtskapital	D8	<b>67.580</b>	<b>55.050</b>
<b>Konzernbilanzgewinn ohne Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile</b>		<b>13.417</b>	<b>28.601</b>
<b>Kapital der EDEKA Nord eG</b>		<b>622.493</b>	<b>584.213</b>
Nicht beherrschende Anteile	D9	<b>25.410</b>	<b>22.477</b>
<b>Eigenkapital</b>		<b>647.903</b>	<b>606.690</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		9.664	8.274
Steuerrückstellungen		2.116	4.034
Sonstige Rückstellungen		77.323	83.206
<b>Rückstellungen</b>	D10	<b>89.103</b>	<b>95.514</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		371.566	147.559
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		99.211	84.214
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		547	541
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		218.065	240.174
Sonstige Verbindlichkeiten		60.255	35.567
<b>Verbindlichkeiten</b>	D11	<b>749.644</b>	<b>508.055</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>4.529</b>	<b>3.349</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>1.491.179</b>	<b>1.213.608</b>

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER EDEKA NORD EG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in T€	Anhang	2022	2021
<b>Umsatzerlöse</b>	D12	<b>3.728.246</b>	<b>3.812.256</b>
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		19	114
Übrige betriebliche Erträge		18.909	26.698
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	D14	<b>18.909</b>	<b>26.698</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		2.981.941	3.173.552
Aufwendungen für bezogene Leistungen		172.603	163.273
<b>Materialaufwand</b>		<b>3.154.544</b>	<b>3.336.825</b>
Löhne und Gehälter		202.218	167.897
Soziale Abgaben, Aufwendungen für Unterstützung		42.294	33.655
Aufwendungen für Altersversorgung		711	862
<b>Personalaufwand</b>		<b>245.223</b>	<b>202.414</b>
Planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		58.725	43.031
Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		1.002	0
<b>Abschreibungen</b>	D13	<b>59.727</b>	<b>43.031</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	D14	<b>279.637</b>	<b>227.566</b>
Beteiligungsergebnis		25.389	23.261
Zinsergebnis		-3.894	-1.555
<b>Finanzergebnis</b>	D15	<b>21.495</b>	<b>21.706</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	D16	6.510	12.144
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>23.028</b>	<b>38.794</b>
Sonstige Steuern		1.978	1.194
<b>Vergütungen auf das Genussrechtskapital</b>		<b>2.006</b>	<b>1.534</b>
<b>Konzernjahresüberschuss vor Dritten</b>		<b>19.044</b>	<b>36.066</b>
<b>Auf nicht beherrschende Anteile entfallene Gewinne</b>		<b>3.413</b>	<b>5.284</b>
Einstellung in gesetzliche Rücklage		2.214	2.181
<b>Konzernbilanzgewinn ohne Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile</b>		<b>13.417</b>	<b>28.601</b>

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

DER EDEKA NORD EG 2022

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

	in T€	2022	2021
Periodenergebnis		19.044	36.066
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens		59.727	43.031
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen		-8.643	-3.880
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge		8.263	7.936
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		-54.721	-26.933
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		5.185	41.124
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		119	72
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge		3.772	2.490
- Sonstige Beteiligungserträge		-29.433	-27.445
+/- Ertragsteueraufwand / -ertrag		6.510	12.144
-/+ Ertragsteuerzahlungen		-8.681	-28.419
= <b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>		<b>1.142</b>	<b>56.186</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		-5.783	-2.871
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		5.853	6.279
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-171.854	-212.229
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		0	3.376
- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis		-50.258	-4.016
+ Erhaltene Zinsen		0	343
+ Erhaltene Dividenden		27.138	22.982
= <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>-194.904</b>	<b>-186.136</b>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Mitgliedern des Mutterunternehmens		12.961	2.519
+ Einzahlungen aus der Begebung von Genussrechten		12.530	26.350
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Mitglieder des Mutterunternehmens		-825	-590
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten		295.117	90.000
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten		-74.428	-56.648
- Gezahlte Zinsen		-3.772	-2.833
- Gezahlte Dividenden an Mitglieder des Mutterunternehmens		-2.017	-1.878
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter		-480	-480
= <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>239.086</b>	<b>56.440</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes		45.324	-73.510
+/- Konsolidierungsbedingte Änderung des Finanzmittelfonds		-8.690	0
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		33.315	106.825
= <b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		<b>69.949</b>	<b>33.315</b>

Der Finanzmittelfonds setzt sich zusammen aus Kassenbestand sowie Guthaben von Kreditinstituten von T€ 79.526 (Vorjahr: T€ 40.416) und jederzeit fälligen Bankverbindlichkeiten von T€ 9.577 (Vorjahr: T€ 7.101).

# KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL

DER EDEKA NORD EG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022

in T€	Geschäfts-guthaben	Ergebnis-rücklagen	Genussrechts-kapital	Konzern-bilanzgewinn	EDEKA Nord eG
					Summe
<b>Stand 01.01.2022</b>	<b>26.693</b>	<b>473.869</b>	<b>55.050</b>	<b>28.601</b>	<b>584.213</b>
Einzahlungen von Mitgliedern und anderen Genussrechtsinhabern	12.961		12.530		25.491
Auszahlung an Mitglieder	-825				-825
Rücklagenbildung		26.584		-26.584	0
Ausschüttung in 2022 für 2021				-2.017	-2.017
Konzernjahresüberschuss		2.214		13.417	15.631
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>38.829</b>	<b>502.667</b>	<b>67.580</b>	<b>13.417</b>	<b>622.493</b>

# KONZERN-JAHRESABSCHLUSS 2022

Nicht beherrschende Anteile			Konzern-eigenkapital
Kapital	Ergebnis	Summe	
22.477	0	22.477	606.690
		0	25.491
		0	-825
		0	0
-480		-480	-2.497
	3.413	3.413	19.044
21.997	3.413	25.410	647.903

# **KONZERN- ANHANG 2022**

## **A. ALLGEMEINE ANGABEN**

Das Mutterunternehmen (EDEKA Nord eG) hat seinen Sitz in Neumünster und ist unter der Nr. 234 in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Der vorliegende Konzernabschluss wurde nach deutschen handelsrechtlichen Grundsätzen, insbesondere nach den Vorschriften der §§ 11 ff. PublG sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung, aufgestellt. In der Gliederung ergaben sich keine Veränderungen.

## **B. KONSOLIDIERUNGSGRUNDÄTZE UND KONSOLIDIERUNGSKREIS**

Die Abschlüsse der in den Konsolidierungskreis einbezogenen, vollkonsolidierten Unternehmen wurden auf den gleichen Stichtag erstellt.

Seit dem Geschäftsjahr 2010 erfolgte die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode. Bis zum 31. Dezember 2009 kam für die Erstkonsolidierungen die Buchwertmethode auf den Zeitpunkt des Anteilserwerbes zur Anwendung.

Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie Zwischenergebnisse, Erträge und Aufwendungen unter den einbezogenen Gesellschaften werden eliminiert.

Auf die ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgänge und Umbewertungsmaßnahmen werden Steuerabgrenzungen mit einem zukünftig zu erwartenden Steuersatz von 30% (Vorjahr: 30%) vorgenommen, soweit sich der abweichende Steueraufwand in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleicht. Dies gilt auch für aus den Einzelabschlüssen übernommene latente Steuern gemäß § 274 HGB.

Der Konsolidierungskreis umfasst 41 (Vorjahr: 33) inländische Gesellschaften. Bei den neuen Zugängen handelt es sich um Gesellschaften des HvA-Holding Konzerns. Die HvA Holding GmbH, Gadebusch, wurde bis zum 28. April 2022 als assoziiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen. Konsolidierungsgrundlage bildete der Konzernabschluss der Gesellschaft. Vom Wahlrecht, dieses Unternehmen als Gemeinschaftsunternehmen einzubeziehen, wurde kein Gebrauch gemacht.

Zum 28. April 2022 wurden die restlichen Anteile in Höhe von 55% der HvA Holding GmbH erworben. Die HvA Holding GmbH und ihre sieben Tochterunternehmen werden ab diesem Zeitpunkt als vollkonsolidierte Unternehmen in den Konzernabschluss der EDEKA Nord eG einbezogen. Der Geschäftsbetrieb der neuen Gesellschaften umfasst die Produktion und den Vertrieb von Backwaren. Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahresabschluss ist dadurch nur bedingt gegeben. Zwei verbundene Unternehmen sind wegen untergeordneter Bedeutung nicht einbezogen (weder konsolidiert noch at Equity einbezogen), da das Jahresergebnis der Gesellschaft weniger als 1% des Konzernergebnisses ausmacht.

Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit mit dem Vorjahresabschluss werden im Folgenden wesentliche Bilanz- und GuV-Posten der neu einbezogenen Unternehmen auf Basis des Vorjahreskonzernabschlusses der HvA Holding GmbH, Gadebusch, dargestellt. In dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 kamen das Sachanlagevermögen mit T€ 23.887, das Umlaufvermögen mit T€ 28.896, die Rückstellungen mit T€ 7.767 und die Verbindlichkeiten mit T€ 38.703 zum Ausweis. Die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung belieben sich im Bereich der Umsatzerlöse auf T€ 145.923, die Materialaufwendungen auf T€ 29.945, die

Personalaufwendungen auf T€ 53.747, die Abschreibungen auf T€ 10.066 und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf T€ 65.188. Die Einbeziehung erfolgt zum Erstkonsolidierungszeitpunkt 28. April 2022, wodurch die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung dieser Gesellschaften nur anteilig für den Zeitraum Mai bis Dezember 2022 enthalten sind. In der Kapitalflussrechnung des Konzerns der HvA Holding GmbH, Gadebusch, zum 31. Dezember 2021 war ein Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 9.004, aus der Investitionstätigkeit in Höhe von T€ -3.586 und aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von T€ -1.015 ausgewiesen.

## C. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden – sofern nicht anders beschrieben – beibehalten..

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Anschaffungskosten der erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerte werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer über zehn Jahre in der Regel in Anlehnung an die entsprechende Mietvertragsdauer der zugrunde liegenden Einzelhandelsstandorte linear abgeschrieben. Dieser 10-Jahreszeitraum entspricht einer typischen durchschnittlichen Restlaufzeit von Mietverträgen, sodass der tatsächliche Wertverzehr des Geschäfts- oder Firmenwertes zutreffend abgebildet wird. Der Geschäfts- oder Firmenwert stammt sowohl aus den Einzelabschlüssen einbezogener Unternehmen als auch aus dem Konzernabschluss.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, oder – bei voraussichtlich dauernder Wertminderung – zum niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen. Die Abschreibungen erfolgen bei abnutzbaren Vermögensgegenständen linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis € 800,00 werden sofort voll abgeschrieben und als Abgang behandelt. Anschaffungen von unter € 250,00 werden sofort als Aufwand behandelt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Anteile an dem assoziierten Unternehmen wurden zum Zeitpunkt, zu dem das Unternehmen assoziiertes Unternehmen geworden ist, nach der Buchwertmethode mit den Anschaffungskosten bilanziert. Die Anschaffungskosten dieser Beteiligung wurden in den Folgejahren nach Maßgabe der Entwicklung des anteiligen bilanziellen Eigenkapitals im Konzernabschluss des assoziierten Unternehmens fortgeschrieben. Die im zugrunde liegenden Konzernabschluss des assoziierten Unternehmens angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden entsprechend § 312 Abs. 5 HGB nicht an die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden dieses Konzernabschlusses angepasst. Das Ergebnis aus der Änderung des Equity-Wertes wurde nach Kürzung von Ertragsteuern erfasst. Durch den Erwerb der restlichen Anteile an dem assoziierten Unternehmen ergab sich ein Statuswechsel. Das assoziierte Unternehmen und dessen Tochterunternehmen sind im vorliegenden Konzernabschluss nunmehr vollkonsolidiert.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind mit den Anschaffungskosten (gleitender Durchschnitt) oder dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert angesetzt. Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen neben den Einzelkosten auch anteilige Gemeinkostenzuschläge für Fertigungs- und Verwaltungskosten nach § 298 Abs. 1 i. V. m. § 255 Abs. 2 HGB.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch ausreichende Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem latenten Kreditrisiko aus Lieferungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% auf die nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen Rechnung getragen. Dem strengen Niederstwertprinzip wird durch Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen.

Die Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zu Anschaffungskosten angesetzt. Sie enthalten auch unterwegs befindliche Gelder, die den Bankkonten erst im neuen Jahr gutgeschrieben werden.

Ausgaben vor dem Stichtag, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen, sind als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

## KONZERN-ANHANG 2022

Sofern sich bei der Ermittlung der Steuerauswirkungen von temporären und quasi-permanenten Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen unter Berücksichtigung von in den nächsten fünf Jahren zu erwartenden nutzbaren steuerlichen Verlustvorträgen ein aktiver Steuerabgrenzungsposten ergibt, wird von dem Wahlrecht der Aktivierung dieser Steuerentlastung Gebrauch gemacht. Die sich ergebenden Steuerbe- und -entlastungen werden dabei verrechnet angesetzt. Eine Abzinsung dieser Beträge erfolgt nicht.

Steuerauswirkungen von temporären und quasi-permanenten Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen aus Konsolidierungsvorgängen (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte und ohne Differenzen zwischen dem im Konzernabschluss erfassten Vermögen eines Tochterunternehmens und dem steuerbilanziellen Wert der vom Mutterunternehmen an dem Tochterunternehmen gehaltenen Anteile) nach § 306 HGB werden verrechnet angesetzt und mit dem vorstehenden Steuerabgrenzungsposten nach § 274 HGB zusammengefasst.

Die Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren drohenden Verluste aus schwedenden Geschäften und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern und deren Hinterbliebenen sind auf der Grundlage versicherungsmathematischer Gutachten unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens bewertet worden. Diesem lagen die Heubeck'schen Sterbetafeln von 2018 G, Rentenanpassungen von 0 – 2% sowie ein Rechnungszins von 1,79% (Vorjahr: 1,87%) zugrunde. Dabei handelt es sich um den durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre (von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB) für eine ange nommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Sofern in Einzelfällen Rückdeckungsversicherungen bestehen, wurde der Aktivwert der Rückdeckungsversicherung gemäß § 246 Abs. 2 HGB mit den Verpflichtungen aus den Pensionszusagen verrechnet. Die Bewertung des verrechneten Aktivwertes erfolgte gemäß § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB mit dem beizulegenden Zeitwert. Es bestehen ausschließlich unverfallbare Anwartschaften und laufende Pensionsverpflichtungen, daher war ein Fluktuationsabschlag nicht zu berücksichtigen. Vom Wahlrecht nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB, Pensionsverpflichtungen aus Altzusagen (Ansprüche, die vor dem 1. Januar 1987 erworben wurden) nicht zu bilanzieren, wurde kein Gebrauch gemacht. Es wird unterstellt, dass die Änderungen des Abzinsungssatzes am Ende der Periode eingetreten sind. Die Effekte aus der Zinsänderung werden im operativen Ergebnis ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages und unter Berücksichtigung zukünftiger Kostensteigerungen von 5% p.a. (Vorjahr: 2,5% p.a.) angesetzt. Die Anpassung der relativen Kostensteigerungen begründet sich in der hohen Inflationsentwicklung. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Dabei handelt es sich um die von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden nicht abgezinst. Bei der Ermittlung des Aufzinsungsaufwandes wurde angenommen, dass die Änderung des Abzinsungssatzes am Ende der Periode eintritt. Ergebnisauswirkungen aus Änderungen des Abzinsungssatzes zwischen den Abschlussstichtagen werden im operativen Ergebnis ausgewiesen.

Vom Wahlrecht des Art. 67 Abs 3 EGHGB (Beibehaltung der Aufwandsrückstellungen) wurde bis 2021 teilweise Gebrauch gemacht.

Die Rückstellungen für drohende Verluste aus Mietverhältnissen werden im Geschäftsjahr auf Basis des Einzelfalls mit einem Erfolgsbeitrag aus der Belieferung an die die Objekte betreibenden selbstständigen Einzelhändlern zu 3% des Lagerumsatzes (einschließlich der Umsätze mit dem Fleischwerk) berechnet.

Die Rückstellungen für Betriebsjubiläen von Mitarbeitern werden für 10-, 25-, 40- bzw. 50-jährige Mitarbeiterzugehörigkeit einzeln und hinsichtlich der Abzinsung unter Berücksichtigung einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren berechnet. Fluktuationsabschläge wurden angemessen berücksichtigt (Standardfluktuation nach Heubeck).

Die Rückstellungen für Haftungsverbindlichkeiten sind pauschal in Höhe von 1% auf die Gesamtvaluta der besicherten Darlehen berechnet. Zudem sind einzelfallbezogene Rückstellungen gebildet worden.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert. Einnahmen vor dem Stichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen, sind als passiver Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken variabel verzinslicher Darlehen wurden Zinssicherungsvereinbarungen abgeschlossen. Diese Zinssicherungsvereinbarungen sind im vorliegenden Konzernabschluss mit den zugrundeliegenden Darlehen als Bewertungseinheit entsprechend dem Wahlrecht nach § 254 HGB zusammengefasst. Die sich ausgleichenden Wertänderungen sind nach Einfrierungsmethode abgebildet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

## **D. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

### **1. ANLAGEVERMÖGEN**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel auf der nächsten Seite zu entnehmen.

Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern stellen sich wie folgt dar:

---

#### **ÜBERSICHT DER NUTZUNGSDAUER-BANDBREITEN**

Posten	Nutzungsdauern
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1 – 15 Jahre
Geschäfts- oder Firmenwert	
Geschäfts- oder Firmenwert aus Einzelabschlüssen	7 – 15 Jahre
Geschäfts- oder Firmenwert aus Kapitalkonsolidierung	10 Jahre
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8 – 33 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 – 20 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	
Fuhrpark	5 – 9 Jahre
Büromaterial, Büromöbel	3 – 13 Jahre
Sonstiges	3 – 15 Jahre
Einbauten in fremde Grundstücke	5 – 25 Jahre
Andere Anlagen	5 – 33 Jahre

In Ausnahmefällen ist von den genannten Nutzungsdauern abgewichen worden.

# KONZERN-ANHANG 2022

## ANLAGENSPIEGEL

in T€	Stand 01.01.2022	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.2022
		Zugang zum Konsolidie- rungskreis	Zugang	Umbuchung	Abgang	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizizenzen an solchen Rechten und Werten	33.218	2.325	787	55	0	36.385
Geschäfts- oder Firmenwert	12.377	767	88.515	0	0	101.659
davon aus Kapitalkonsolidierung	0	0	83.559	0	0	83.559
Geleistete Anzahlungen	0	0	40	0	0	40
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>45.595</b>	<b>3.092</b>	<b>89.342</b>	<b>55</b>	<b>0</b>	<b>138.084</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	391.334	16.464	72.423	12.819	215	492.825
Technische Anlagen und Maschinen	28.284	11.555	3.588	1.525	1.026	43.926
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	197.260	31.974	28.322	445	15.389	242.612
Einbauten in fremde Grundstücke	251.299	2.871	22.889	9.188	276	285.971
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	85.615	1.787	44.632	-24.032	1.467	106.535
<b>Sachanlagen</b>	<b>953.792</b>	<b>64.651</b>	<b>171.854</b>	<b>-55</b>	<b>18.373</b>	<b>1.171.869</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	25	0	0	0	0	25
Anteile an assoziierten Unternehmen	35.060	0	0	0	35.060	0
Beteiligungen	127.227	141	0	0	0	127.368
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	16.789	0	0	0	16.789	0
<b>Finanzanlagen</b>	<b>179.101</b>	<b>141</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>51.849</b>	<b>127.393</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.178.488</b>	<b>67.884</b>	<b>261.196</b>	<b>0</b>	<b>70.222</b>	<b>1.437.346</b>

Stand 01.01.2022	Zugang zum Konsolidie- rungskreis	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
		Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
27.546	1.693	2.060	0	0	31.299	5.086	5.672
12.377	553	6.010	0	0	18.940	82.719	0
0	0	5.570	0	0	5.570	77.989	0
0	0	0	0	0	0	40	0
<b>39.923</b>	<b>2.246</b>	<b>8.070</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.239</b>	<b>87.845</b>	<b>5.672</b>
73.235	5.324	12.737	0	101	91.195	401.630	318.099
20.714	8.619	2.652	0	1.017	30.968	12.958	7.570
128.970	25.767	20.956	0	11.124	164.569	78.043	68.290
93.284	2.304	15.312	0	160	110.740	175.231	158.015
0	0	0	0	0	0	106.535	85.615
<b>316.203</b>	<b>42.014</b>	<b>51.657</b>	<b>0</b>	<b>12.402</b>	<b>397.472</b>	<b>774.397</b>	<b>637.589</b>
0	0	0	0	0	0	25	25
0	0	0	0	0	0	0	35.060
0	0	0	0	0	0	127.368	127.227
0	0	0	0	0	0	0	16.789
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>127.393</b>	<b>179.101</b>
<b>356.126</b>	<b>44.260</b>	<b>59.727</b>	<b>0</b>	<b>12.402</b>	<b>447.711</b>	<b>989.635</b>	<b>822.362</b>

# KONZERN-ANHANG 2022

## 2. LISTE DER KONZERNUNTERNEHMEN

Ifd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungs- verhältnis vom Unternehmen	Anteil am Gesellschafts- kapital %	Eigenkapital T€
			Ifd. Nr.		
1	EDEKA Nord eG	Neumünster			378.752
<b>Vollkonsolidierte Tochterunternehmen</b>					
2	EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH***	Neumünster	1	50	270.215
3	Fleischwerk EDEKA Nord GmbH	Lüttow-Valluhn	2	100	14.169
4	EDEKA Nord Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	5.231
5	EDEKA Nord SB-Warenhaus GmbH	Neumünster	2	100	8.292
6	EDEKA Nord Harburg Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	250
7	EDEKA Nord Bergedorf Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	250
8	EDEKA Nord zweite Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	25
9	Immobilien gesellschaft EDEKA Nord mbH**	Neumünster	1	100	1.074
10	EDEKA Nord Service- und Logistikgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	80
11	Hohenwestedter Landbäckerei GmbH	Neumünster	2	100	196
12	EDEKA Grundstücks-Verwertungs- und Verwaltungs- Gesellschaft (Nord) mit beschränkter Haftung****	Neumünster	1	100	1.094
13	Kommanditgesellschaft EDEKA Grundstücks-Verwertungs- und Verwaltungs-Gesellschaft (Nord) mbH & Co.**	Neumünster	12	96 4	3.340
14	EDEKA Nord Dienstleistungsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	26
15	Erste Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	1.089
16	Zweite Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	4.424
17	Dritte Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	2.308
18	Vierte Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	25
19	Erste Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	205
20	Zweite Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	13.105
21	Dritte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	4.098
22	Vierte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	5.721
23	Fünfte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	4.803
24	Sechste Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	18.151
25	Siebte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	4.224
26	Achte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	2.692
27	Neunte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	1.050
28	Zehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	2.050
29	Elfte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	50
30	Zwölftes Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	50
31	Vierzehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	8
32	Fünfzehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	50
33	Sechzehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	6
34	HvA Holding GmbH	Gadebusch	2	100	55.456
35	Heinrich von Allwörden GmbH	Mölln	34	100	9.546
36	Hanse Frisch GmbH	Rellingen	35	100	1.708
37	von Allwörden Filialbetriebs GmbH	Mölln	35	100	108
38	Nur Hier GmbH	Hamburg	35	100	5.110
39	Dallmeyers Backhus GmbH	Mölln	35	100	-1.835
40	1. VA-Beteiligungsgesellschaft mbH*****	Mölln	35	100	104
41	Grönauer Bäckerei Knaack GmbH & Co. KG	Groß Grönau	35	100	6.214

lfd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungs- verhältnis vom Unternehmen lfd. Nr.	Anteil am Gesellschafts- kapital %	Eigenkapital T€
<b>Andere Unternehmen</b>					
42	Dritte Abrechnungsgesellschaft EDEKA Nord mbH*	Neumünster	2	100	25
43	Dreizehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG*	Neumünster	9	100	0

- \* keine Einbeziehung aufgrund untergeordneter Bedeutung
- \*\* Die Gesellschaften machen vor dem Hintergrund der Einbeziehung in diesen Konzernabschluss von den Offenlegungserleichterungen gemäß §264 Abs. 3 HGB bzw. § 264 b HGB Gebrauch.
- \*\*\* Die Einbeziehung erfolgt gemäß § 290 Abs. 2 Nr. 2 HGB.
- \*\*\*\* unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Unternehmen 13, 15 bis 33 und 43
- \*\*\*\*\* unbeschränkt haftende Gesellschafterin des Unternehmens 41

Der aus der Erstkonsolidierung der HVA Holding GmbH und deren Tochtergesellschaften resultierende Unterschiedsbetrag nach §312 Abs. 1 Satz 2 HGB betrug zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung T€ 83.559 und entfällt auf den Geschäfts- oder Firmenwert. Dieser wird linear über zehn Jahre abgeschrieben. Dies entspricht der durchschnittlichen Restlaufzeit der zugrunde liegenden Mietverträge.

Es besteht eine Beteiligung in Höhe von 9,50% an der EDEKA Zentrale Stiftung & Co. KG, Hamburg (Eigenkapital zum 31. Dezember 2021: Mio. € 2.366,9; Jahresüberschuss: Mio. € 403,4). Daneben besteht eine Beteiligung an der EDEKABANK AG, Hamburg, in Höhe von 4,71% des Grundkapitals (Eigenkapital zum 31. Dezember 2021: Mio. € 166,9; Jahresüberschuss: Mio. € 7,6).

### 3. FORDERUNGSSPIEGEL

#### FORDERUNGSSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon aus Lieferungen und Leistungen	davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	94.679 (100.516)	94.679 (100.516)	9.505 (9.006)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (Vorjahr)	10.711 (13.778)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Vermögensgegenstände (Vorjahr)	131.968 (77.241)	0 (0)	4.055 (86)
<b>Gesamt (Vorjahr)</b>	<b>237.358 (191.535)</b>	<b>94.679 (100.516)</b>	<b>13.560 (9.092)</b>

### 4. KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN UND SCHECKS

Auf Guthaben bei Kreditinstituten, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, entfallen T€ 30.649 (Vorjahr: T€ 39.689).

# KONZERN-ANHANG 2022

## 5. AKTIVE LATENTE STEUERN

Die aktiven latenten Steuern haben eine Höhe von T€ 17.843 (Vorjahr: T€ 18.779). Dabei wurde eine zukünftige durchschnittliche Ertragsteuerbelastung von 30% bzw. 15,825% zugrunde gelegt.

Die Zusammensetzung der Steuerabgrenzungen ergibt sich vor allem aus temporären Differenzen sowie quasi-permanenten Differenzen bei den sonstigen Rückstellungen, dem Anlagevermögen sowie den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, die allesamt zu aktiven latenten Steuern führen.

Passive latente Steuern ergeben sich insbesondere aufgrund gebildeter Rücklagen nach § 6 b des Einkommensteuergesetzes.

## 6. GESCHÄFTSGUTHABEN

### MITGLIEDERENTWICKLUNG

Stand	Mitgliederzahl	Anzahl der Geschäftsanteile
01.01.2022	331	12.318
Zugänge	22	6.320
Abgänge	20	1.005
31.12.2022	333	17.633

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um T€ 10.851 erhöht (Vorjahr: T€ 1.728). Die rückständigen, fälligen Einzahlungen auf Geschäftsguthaben betragen T€ 310.

## 7. ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG

### ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG

in T€	Stand 01.01.2022	Einstellung in Rücklagen			Stand 31.12.2022
		aus dem Konzernergebnis des Vorjahres	aus dem Jahresüberschuss		
Gesetzliche Rücklage	31.921	0	2.214	34.135	
Andere Ergebnisrücklagen	441.948	26.584	0	468.532	
Summe	473.869	26.584	2.214	502.667	

## 8. GENUSSRECHTSKAPITAL

Es wurden am 3. Dezember 2020 Genussscheine (300 St.) durch die EDEKA Nord eG in Höhe von T€ 30.000 begeben. Die Ausgabe richtete sich an die Inhaber der bisher ausgegebenen Genussscheine. Diese machten in Höhe von T€ 28.700 (287 St.) von dem Bezugsrecht Gebrauch.

Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2030 bei einer Verzinsung von 3,5% p.a.

Mit Ausgabe am 19. Mai 2021 hat die Genossenschaft weitere Genussscheine (2.868 St.) in Höhe von insgesamt T€ 28.680 begeben. Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2031 bei einer Verzinsung von 3,5% p.a.

Mit Ausgabe am 7. Dezember 2022 hat die Genossenschaft Genussscheine (29 St.) in Höhe von insgesamt T€ 2.900 begeben. Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2027 bei einer Verzinsung von 4,0% p.a.

Mit Ausgabe am 7. Dezember 2022 hat die Genossenschaft Genussscheine (73 St.) in Höhe von insgesamt T€ 7.300 begeben. Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2029 bei einer Verzinsung von 4,5% p.a.

Sämtliche Genussrechte sind seitens der Inhaber unkündbar. Die Genussrechte treten gegenüber den Rechten von anderen Gläubigern der Genossenschaft im Rang zurück. Sie nehmen am Verlust der Genossenschaft durch Verminderung der Rückzahlungsbeträge teil.

Die Ausschüttung für die Genussscheine beträgt für das Jahr 2022 T€ 2.006.

## 9. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE

Hier werden die nicht der EDEKA Nord eG direkt oder indirekt gehörenden Anteile am Eigenkapital von in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen ausgewiesen.

## 10. RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen für ehemalige Vorstände des Mutterunternehmens und deren Hinterbliebene betragen T€ 3.284. Fehlbeträge bestehen nicht.

Bei den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag in Höhe von T€ 409.

Bei den aus der erstmaligen Einbeziehung von Gesellschaften der Backwarensparte resultierenden Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurde der zum 31. Dezember 2022 bestehende Erfüllungsbetrag in Höhe von T€ 2.069 gemäß § 246 Abs. 2 HGB mit dem Aktivwert (Anschaffungskosten und beizulegender Zeitwert) aus der Rückdeckungsversicherung in Höhe von T€ 687 verrechnet. In geringem Umfang (T€ 17) wurden Zinserträge mit Zinsen und ähnlichen Aufwendungen verrechnet.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Personalverbindlichkeiten (T€ 19.007), für Instandhaltungsmaßnahmen (T€ 2.470), Haftungsverbindlichkeiten (T€ 1.850) und den Mietbereich (T€ 37.339). Daneben bestehen Rückstellungen für Sonderboni und Investitionsförderung des Einzelhandels in Höhe von T€ 6.702.

# KONZERN-ANHANG 2022

## 11. VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

### VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon gegenüber nicht beherrschenden Anteilen	davon gegenüber Kreditinstituten	davon aus Lieferungen und Leistungen
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	371.566	0	371.566	0
(Vorjahr)	(147.559)	(0)	(147.559)	(0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99.211	0	0	99.211
(Vorjahr)	(84.214)	(0)	(0)	(84.215)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	547	0	0	0
(Vorjahr)	(541)	(0)	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	218.065	211.104	0	218.065
(Vorjahr)	(240.174)	(216.057)	(0)	(240.175)
Sonstige Verbindlichkeiten	60.255	0	0	0
(Vorjahr)	(35.567)	(0)	(0)	(0)
<b>Gesamt</b>	<b>749.644</b>	<b>211.104</b>	<b>371.566</b>	<b>317.276</b>
(Vorjahr)	(508.055)	(216.057)	(147.559)	(324.390)
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon aus Steuern	18.192	0	0	0
(Vorjahr)	(1.622)	(0)	(0)	(0)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	397	0	0	0
(Vorjahr)	(0)	(0)	(0)	(0)

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entfallen T€ 44.688 auf Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. Zudem sind Verbindlichkeiten durch branchenübliche Eigentumsvorbehalte gesichert.

	davon mit einer Restlaufzeit		davon gesichert	
	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	durch
80.783	203.378	87.405	182.688	Buchgrund-schulden
(99.177)	(44.653)	(3.729)	(50.192)	
99.087	124	0	0	
(84.049)	(165)	(0)	(0)	
547	0	0	0	
(541)	(0)	(0)	(0)	
218.065	0	0	0	
(240.174)	(0)	(0)	(0)	
56.719	3.536	0	0	
(34.337)	(1.230)	(0)	(0)	
<b>455.201</b>	<b>207.038</b>	<b>87.405</b>	<b>182.688</b>	
(458.278)	(46.048)	(3.729)	(50.192)	
18.192	0	0	0	
(1.622)	(0)	(0)	(0)	
397	0	0	0	
(0)	(0)	(0)	(0)	

# KONZERN-ANHANG 2022

## 12. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt auf:

### UMSATZERLÖSE

in Mio. €	2022	2021
Großhandel	2.743,6	2.990,4
Einzelhandel	262,7	264,4
Backwaren	107,8	0,0
Sonstige	239,1	207,2
<b>Gesamt</b>	<b>3.728,2</b>	<b>3.812,3</b>

Die sonstigen Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Erträge aus untervermieteten Geschäftsräumen.

## 13. ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen für das Geschäftsjahr betragen T€ 59.727, davon sind T€ 1.002 außerplanmäßige Abschreibungen.

## 14. AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE

Die periodenfremden Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 11.575), Mieterträge (T€ 663) und Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen (T€ 650).

Die periodenfremden Aufwendungen beziehen sich insbesondere auf Verluste aus Anlagenabgang (T€ 354), Wertberichtigungen auf Forderungen (T€ 4.219) und Mietaufwand (T€ 2.763).

## 15. FINANZERGEBNIS

### FINANZERGEBNIS

in T€	Gesamt
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-4.045
(Vorjahr)	(-5.027)
Sonstige Erträge aus Beteiligungen	29.434
(Vorjahr)	(28.288)
<b>Beteiligungsergebnis</b>	<b>25.389</b>
(Vorjahr)	(23.261)
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0
(Vorjahr)	(343)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	571
(Vorjahr)	(303)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.465
(Vorjahr)	(2.201)
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-3.894</b>
(Vorjahr)	(-1.555)
<b>Finanzergebnis</b>	<b>21.495</b>
(Vorjahr)	(21.706)

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von T€ 425 (Vorjahr: T€ 597) enthalten.

## 16. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Hierin sind Aufwendungen in Höhe von T€ 746 (Vorjahr: T€ 1.139) für latente Steuern enthalten.

# KONZERN-ANHANG 2022

## 17. ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG DES MUTTERUNTERNEHMENS

### ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG DES MUTTERUNTERNEHMENS

	T€
Der Jahresüberschuss	22.143
soll wie folgt Verwendung finden:	
Zuführung gesetzliche Rücklage	2.214
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 8%	2.156
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 6%	199
Zuführung andere Ergebnisrücklagen	17.574
	<b>22.143</b>

## E. SONSTIGE ANGABEN

### 1. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

#### a. Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse bestehen aus Bürgschaften in Höhe von T€ 165.848 (Vorjahr: T€ 152.326) gegenüber Dritten.

Es bestehen Haftungsverhältnisse zugunsten von Aufsichtsräten in Höhe von T€ 10.176 und Vorständen in Höhe von T€ 2.743.

Den Risiken einer möglichen Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen wurde durch Bildung von Einzelrückstellungen und einer Pauschalrückstellung Rechnung getragen. Die Risikoeinschätzung erfolgte auf Ebene der Einzelrückstellungen durch die individuelle Einschätzung der Bürgschaftsnehmer. Auf Ebene der Pauschalrückstellungen ist aus den Erkenntnissen der Vergangenheit eine Risikoprognose erstellt worden. Das Risiko der hier ausgewiesenen Haftungsverhältnisse wird als sehr gering eingeschätzt.

#### b. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen insbesondere langfristige Mietverpflichtungen für Einzelhandelsstandorte, die zur Sicherung der Absatzbasis der Handelsgesellschaft langfristig angemietet sind. Die Mietverträge sind in Form langfristiger Mietverträge ausgestaltet, bei denen der Vermieter wirtschaftlicher Eigentümer des Vermögens bleibt. Hierdurch ergibt sich im Vergleich zum Eigentumserwerb für die Gesellschaft ein Liquiditätsvorteil. Außerdem entfällt für die Gesellschaft das Verwertungsrisiko. Jedoch verbleibt die Chance zukünftiger Wertsteigerungen beim rechtlichen Eigentümer. Darüber hinaus enthalten diese Pacht- und Mietverpflichtungen für die Logistikstandorte. Für etwaige Risiken aus den Mietverträgen wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Den Mietaufwendungen stehen in der Regel Mieteinträge gegenüber.

Von den sonstigen finanziellen Verpflichtungen zum 31. Dezember 2022 werden fällig in einem Zeitraum von:

bis zu einem Jahr Mio. €	über einem Jahr bis zu fünf Jahren Mio. €	über fünf Jahren Mio. €	Gesamt Mio. €
198,5	687,8	724,0	1.610,3

### c. Derivative Finanzinstrumente

Es wurden Zinscapvereinbarungen über einen Nominalwert in Höhe von Mio. € 90,0 mit einer Laufzeit bis zum 30. September 2037 geschlossen. Die nach der mark to market-Methode ermittelten Zeitwerte belaufen sich auf Mio. € 4,7.

Daneben wurden Zinsswapvereinbarungen über einen Nominalwert in Höhe von Mio. € 45,0 mit einer Laufzeit bis zum 30. September 2037 geschlossen. Die nach der mark to market-Methode ermittelten Zeitwerte belaufen sich auf Mio. € 1,0.

Aufgrund der Bildung von Bewertungseinheiten mit den zugrundeliegenden Grundgeschäften sind diese Zeitwerte nicht bilanziell abgebildet.

Die Darlehen sind in Höhe der Nominalwerte der Zinssicherungsvereinbarungen in die Bewertungseinheiten einbezogen.

## 2. ARBEITNEHMER

Die Anzahl der im Geschäftsjahr 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Anzahl
Kaufmännische Arbeitnehmer	4.016
Gewerbliche Arbeitnehmer	2.640
<b>Summe</b>	<b>6.656</b>

Daneben wurden im Geschäftsjahr durchschnittlich 289 Auszubildende beschäftigt.

## 3. GESAMTBEZÜGE DER TÄTIGEN ORGANMITGLIEDER

Gemäß § 314 Abs. 1 HGB wurde unter Beachtung des Datenschutzes auf die Angabe der Organbezüge (bei den beiden hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern) verzichtet.

# KONZERN-ANHANG 2022

## 4. NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die Geschäfte von EDEKA Nord mit nahestehenden Personen und Unternehmen betreffen hauptsächlich das Warengeschäft und die Vermietung von Immobilien.

in Mio. €	Aufwand	Ertrag
Warengeschäft	2.581,8	523,9
davon EDEKA-Zentralorganisation	2.581,8	0,0
davon Organmitglieder (Vorstand, Aufsichtsrat)	0,0	523,9
sonstige nahestehende Personen	0,0	0,0
Mietgeschäft	0,0	29,9
davon Organmitglieder (Vorstand, Aufsichtsrat)	0,0	29,9
davon sonstige nahestehende Unternehmen	0,0	0,0
Dienstleistungen	4,0	0,0
davon sonstige nahestehende Personen	4,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>2.585,8</b>	<b>553,8</b>

Die künftigen Erträge aus Dauerschuldverhältnissen (Mietgeschäft) belaufen sich bis zum Ende der Vertragslaufzeit auf Mio. € 150,8.

## 5. PRÜFUNGSGEBÜHREN

Die voraussichtlichen vom Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 zu berechnenden Honorare betragen T€ 350. Die Honorare für andere Bestätigungsleistungen belaufen sich auf T€ 5.

## 6. MITGLIEDER DES VORSTANDES

Frank Breuer, Hamburg (Verantwortungsbereiche: IT/ Organisation, Logistik, Personalwesen, Fleischwerk)  
Stefan Giese, Ahrensburg (Verantwortungsbereiche: Ware, Vertrieb und Marketing, Regie, Backwarensparte, Expansion und Standortsicherung, Finanz- und Rechnungswesen, Immobilien und Bauabteilung)  
Jan Frauen, Brunsbüttel\*  
Jan Hayunga jun., Elmshorn\*  
Ove Lück, Niebüll\*  
Maren Meineke, Sandesneben\*

\* Diese Vorstände sind Inhaber von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften und ehrenamtlich als Vorstandsmitglieder tätig.

Die laufenden Bezüge früherer Mitglieder des Vorstandes und deren Hinterbliebener beliefen sich im Geschäftsjahr 2022 auf T€ 313. Vorstandsbezüge werden nur an die geschäftsführenden Vorstände bezahlt.

## 7. MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

Eric Süllau, Trittau	ab 15. Juni 2022 (Vorsitzender)
	bis 15. Juni 2022 (stellvertretender Vorsitzender)
Wolfgang Matthiessen, Glücksburg	bis 15. Juni 2022 (Vorsitzender)
	bis 7. Januar 2023 (Mitglied des Aufsichtsrates)
Marco Hauschmidt, Rendsburg	ab 15. Juni 2022 (stellvertretender Vorsitzender)
Norbert Korzak, Grevesmühlen	
Sönke Kröger, Winsen	
Karsten Bohnhorst, Sternberg	
Andreas Jensen, Büsum	
Gabriele Ecks, Hamburg	
Jan Meibohm, Harsefeld	
Robin Struve, Hamburg	

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind Inhaber bzw. Geschäftsführer von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften. Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich im Geschäftsjahr 2022 auf T€ 34.

## 8. NAME UND ANSCHRIFT DES ZUSTÄNDIGEN PRÜFUNGSVERBANDES

EDEKA Verband kaufmännischer Genossenschaften e.V.  
New-York-Ring 6  
22297 Hamburg

Neumünster, 10. Mai 2023

EDEKA Nord eG

Der Vorstand

Frauen

Breuer

Giese

Hayunga

Lück

Meineke